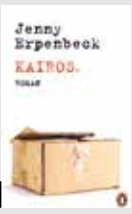


NOVEMBER 2021

# BESTENLISTE

30 KRITIKER\*INNEN.  
10 BÜCHER.  
1 LISTE.

1



**KAIROS**

JENNY ERPENBECK

80 PKT

Hans und Katharina lernen sich 1986 kennen. Er ist 53, sie 19 Jahre alt. Eine heimliche Liebesgeschichte voller Verstellungen und Täuschungen. Im Hintergrund zerbröckelt die DDR. Es gibt mehr Fragen als Antworten. Die deutsche Geschichte und deren psychosoziale Implikationen sind in den Roman eingewoben.

Roman. Penguin Verlag, 384 Seiten, € 22,00

1



**VIERUND-DREISSIGSTER SEPTEMBER**

ANGELIKA KLÜSSENDORF

80 PKT

Ein ostdeutsches Dorf, in dem eine Frau ihren Mann aus rätselhaften Gründen erschlägt. Von dieser vermeintlich unerklärlichen Tat ausgehend, entfaltet Klüssendorf ein Panorama, das stets auf der Grenze zwischen realistischer Beschreibung und Traumsequenzen balanciert. Selbst die Toten wandern umher.

Roman. Piper Verlag, 224 Seiten, € 22,00

3



**DIE NIBELUNGEN. EIN DEUTSCHER STUMMFILM**

FELICITAS HOPPE

61 PKT

Der deutscheste aller Stoffe: Liebe, Verrat, Gier, Grausamkeit. Und natürlich ein Schatz. Hoppe entgeht der blutigen Schwere und allen damit verbundenen Verpflichtungen, indem sie gleich mehrere doppelte Böden einbaut. Sie interessiert sich für das Abseitige des Nibelungenliedes. Ein Männerchor tritt auf. Schwerter werden zu Buttermessern.

Roman. S. Fischer Verlag, 256 Seiten, € 22,00

4



**DIE GEFÜHLE** JEAN-PHILIPPE TOUSSAINT

54 PKT

Ein Zukunftsforscher, verwickelt in die Bürokratie der EU und in seine persönlichen Konflikte. Das Private und das Politische sind in diesem Buch miteinander auf das Eleganteste verschmolzen. Vor allem aber brodeln unter der beherrschten Oberfläche des Protagonisten ein Wirrwarr der Empfindungen.

Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Joachim Unseld, Frankfurter Verlagsanstalt, 256 Seiten, € 22,00

5



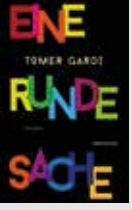
**MITGIFT** HENNING AHRENS

53 PKT

Nüchtern, stellenweise distanziert, aber präzise in den Beobachtungen von sprechenden Details erzählt Henning Ahrens die Geschichte einer Familie auf dem niedersächsischen Land von der Mitte des 18. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Man erkennt Strukturen, Kontinuitäten, die toxisch sind, aber »Tradition« genannt werden.

Roman. Klett-Cotta Verlag, 352 Seiten, € 22,00

6



**EINE RUNDE SACHE** TOMER GARDI

40 PKT

Gardi schreibt in seiner eigenen Kunstsprache: »Broken German« ist ein kalkuliert fehlerhaftes Deutsch mit überraschendem Witz. In diesem Sound schickt Gardi einen jungen Mann, der er selbst ist, auf eine wilde Hetzjagd durch deutsche Mythen, vom Schäferhund bis zum Erlkönig. Man darf das einen Bildungsroman nennen.

Roman. Zur Hälfte übersetzt aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, Droschl Verlag, 256 Seiten, € 22,00

6



**BLAUE FRAU** ANTJE RÁVIK STRUBEL

40 PKT

In Rückblenden, Vorausschau, in unterschiedlichen Stillagen und verteilt auf unterschiedliche Schauplätze zeigt »Blaue Frau«, wie Erinnerung funktioniert, wie sich aus dem Gedächtnis heraus immer wieder unfreiwillig Lawinen von Gedanken lösen können. Dahinter steht das Trauma einer jungen Frau.

Roman. S. Fischer Verlag, 432 Seiten, € 24,00

8



**HARLEM SHUFFLE** COLSON WHITEHEAD

30 PKT

Harlem, New York, in den frühen 1960er-Jahren: Große und kleine Gauner, Aufstiegsträume, Betrugereien, flotte Sprüche. In Whiteheads beschwingter Ethnologie des Alltags, in der präzisen Schilderung von Marken und Statussymbolen, steckt auch die Sehnsucht nach sozialem Aufstieg und nach Anerkennung.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, Hanser Verlag, 384 Seiten, € 25,00

9



**CROSSROADS** JONATHAN FRANZEN

27 PKT

Der größte Teil des Romans spielt an einem einzigen Tag, dem 23. Dezember 1971. Im Zentrum: Ein evangelischer Pfarrer im Mittleren Westen, seine Frau und vier Kinder. Die »Crossroads« sind die Lebensentscheidungen, die es zu treffen gilt. Das Milieu ist eng und beschränkt; Franzens Ausführungen darüber sind gut beobachtet und durchaus erhellend.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Bettina Abarbanell, Rowohlt Verlag, 832 Seiten, € 28,00

10



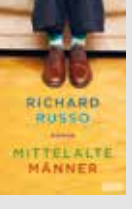
**DAS STADTTOR GEHT AUF** BEI DAO

25 PKT

Bei den Studentenprotesten auf dem Platz des himmlischen Friedens in Peking 1989 wurden Verse des Schriftstellers Bei Dao zitiert. Daraufhin durfte er nicht mehr nach China einreisen. »Das Stadttor geht auf« ist ein von Eitelkeit und Selbststilisierung wohlthuend freies Memoir, in dem Bei Dao seine Kindheit und Jugend rekonstruiert.

Übersetzt aus dem Chinesischen von Wolfgang Kubin, Hanser Verlag, 336 Seiten, € 25,00

10



**MITTELALTE MÄNNER** RICHARD RUSSO

25 PKT

Der Amerikaner Richard Russo ist Spezialist für krisenanfällige Männer. Der Protagonist dieses Romans ist ein Colledgeozent, der seine Ängste und Lebenstraurigkeit hinter einem Panzer aus Ironie verschanzt. Es ist ein luxuriöses Vergnügen, ihm in seiner rhetorisch geschliffenen Haltungslosigkeit zu folgen.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Monika Köpfer, DuMont Buchverlag, 608 Seiten, € 26,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

**DIE JURY:** GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

**SWR BESTENLISTE** 30 KRITIKER\*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.  
mit Cornelia Geißler, Christoph Schröder und Hubert Spiegel  
Moderation: Carsten Otte  
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann  
**SO 07.11.2021, 17:05 UHR**

**NÄCHSTE VERANSTALTUNG**  
Literaturhaus, Freiburg  
mit Jutta Person, Helmut Böttiger und Jan Wiele  
Moderation: Carsten Otte  
Lesungen: Antje Keil und Johannes Wördemann  
**DI 30.11.2021, 19:30 UHR**

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

**MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST**

**AUSSERDEM LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT**  
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**